

Offene Prüfaufträge der Fraktionen zum Haushalt 2018 ff.

Lfd. Nr.	Prüfauftrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2024
19	Familienzentrum für Neustadt a. Rbge.: Die Verwaltung soll ein entsprechendes Konzept erarbeiten und mögliche geeignete Standorte suchen und vorstellen.	51 (Kinder u. Familien)	Seit 01.01.2024 ist im KJH eine Koordinatorin Familienzentrum im Rahmen einer halben Stelle (19,5 Std.) eingesetzt. Die Personalkosten für diese Stelle werden von der Region Hannover im Rahmen eines Projektes gefördert. Die Konzepterstellung erfolgt derzeit durch die Koordinatorin.

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2019 ff.

Lfd. Nr.	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2024
3.	<p>Radverkehrskonzept</p> <p>Zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes sollen Planungsmittel in den Haushalt 2019 in Höhe von 25.000 EUR eingestellt werden.</p> <p>Der Antrag wurde umformuliert: Es sollen Planungsmittel zur Weiterentwicklung des Radwegenetzes in Höhe von 25.000 EUR in den Haushalt 2019 eingestellt werden.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Ein Radverkehrskonzept bildet die Grundlage zur Umsetzung mehrerer Handlungsoptionen wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr - Innerstädtliche Grünwege als Radwege auszubauen - Umsetzung der Planungen Herzog-Erich-Allee mit Querung Amtsgericht 	Tiefbau FD 66	Die Aufstellung des Radverkehrskonzeptes für die Kernstadt ist in Bearbeitung.

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2020 ff.

Lfd. Nr.	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2024
15.	<p>Vergabestelle</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle in der Stadtverwaltung Neustadt a. Rbge. zu schaffen.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Das Vergabeverfahren bei der Stadt Neustadt am Rübenberge ist zurzeit dezentral angesiedelt. Die zentrale Auftragsvergabestelle soll zur Standardisierung und Optimierung der Vergabeprozesse und zur Förderung der elektronischen Vergabe in allen Organisationseinheiten der Stadt eingerichtet werden. Die Stelle soll Ausschreibungen sowie Beschaffungsvorgänge beratend begleiten und ausführen. Die Zentralisierung ist insgesamt dazu geeignet, die Effizienz und die Qualität der Vergabeverfahren zu erhöhen und Mitarbeiter in den Fachbereichen zu entlasten.</p>	11 (Personal)	Die Vergabestelle wurde nach der Stellenbewertung in- und extern ausgeschrieben. Es gingen zwei geeignete Bewerbungen ein. Beide Bewerber sagten im Nachgang zum Vorstellungsgespräch nacheinander ihre Zusage ab. Der Grund war jeweils ein Angebot anderer Dienstherren. Eine zweite Ausschreibung mit nur einem internen Bewerber führte ebenfalls nicht zu einer Stellenbesetzung. Das Anforderungsprofil soll nun noch einmal überarbeitet werden, um ggf. einen weiteren Bewerberkreis anzusprechen.

Ifd. Nr.	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2024
22.	<p>Michael-Ende-Schule - Bau der Sporthalle</p> <p>Begründung: Der Bau der Sporthalle an der Michael Ende Schule ist nach dem Beschluss des Rates zur Bildungslandschaft an der Michael-Ende-Schule der erste Punkt, der prioritär angegangen werden soll.</p>	<p>91 (Immo- bilien)</p>	<p>Die Projektfeststellung zur Errichtung der Sporthalle an der Michael-Ende-Schule (Leistungsphase 1-3 HOAI) ist abgeschlossen und wird den Gremien zeitnah zur weiteren Entscheidung vorgelegt. Bei positiver Beschlussfassung wird der Bauantrag und die weitere Planung bearbeitet.</p>
26.	<p>Kita Mardorf - Aufenthaltsraum für Betreuungskräfte</p> <p>Begründung: Aufgrund von Anforderungen der Arbeitssicherheit dringend geboten.</p>	<p>91 (Immo- bilien)</p>	<p>Der Aufenthaltsraum ist fertiggestellt.</p>
29.	<p>Erarbeitung Konzept Eigenbetrieb für Fachbereich 3</p> <p>Die Stadt soll prüfen, ob sie die operativen Tätigkeiten im Bereich der Bauverwaltung, beim Hausmeisterservice sowie beim Bauhof sinnvoller Weise in einem Eigenbetrieb bündeln sollte.</p>	<p>FBL 3</p>	<p>Aufgrund einer konstant hohen Arbeitsbelastung (Neubau Rathaus, Deichbau Silbernkamp, KGS Sek II, Neubau Gymnasium, Aufhebung Bahnübergänge, Verkehrsentwicklungsplan etc.) konnte am Konzept Eigenbetrieb nicht weitergearbeitet werden.</p>
38.	<p>Biodiversitätskonzept</p> <p>Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke beantragt die Erarbeitung eines Biodiversitätskonzeptes für die Stadt Neustadt. Neustadt gehört dem Bündnis „Kommune für biologische Vielfalt“ an, deren Vision grüne Kommunen als hochwertiger Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen sind. Die naturnahe Gestaltung öffentlicher Grünflächen oder die Renaturierung verbauter Gewässer können dazu gehören.</p> <p><u>Begründung:</u> In den letzten Jahren ist der Bestand an Insekten erheblich zurückgegangen. Die Ergebnisse verschiedener Studien und Forschungen kommen auf einen Rückgang von Fluginsekten um 75%. Pflanzen sind auf die Bestäubungshilfe der Insekten angewiesen. Die Blühflächen vergrößern die Zahl der Arten und der Population von Insekten in hohem Maße. Neustadt fördert die Biodiversität und Artenvielfalt für ein lebens- und liebenswertes Neustadt.</p>	<p>61 (Stadt- planung)</p>	<p>Das Neustädter Biodiversitätskonzept soll als Grobkonzept - in Anlehnung an das Konzept der Stadt Wedemark - Ende des Jahres vorliegen. Es folgt eine Abstimmung mit dem ÖSSM (Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e. V.) und eine Präzisierung.</p> <p>Die Biotopentwicklung auf Flächen zur Biotopvernetzung nahe der Kernstadt in Anlehnung an die Fachstudie "Zurück auf eigenen Pfoten" wird vorangetrieben. Ein Entwicklungsbereich kann voraussichtlich nächstes/ übernächstes Jahr realisiert werden. Es haben mehrere Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Biodiversität stattgefunden. Weitere sind bereits für nächstes Jahr in Planung.</p>